

25. November 2014

## Medienbulletin 12/2014

---

**Inbetriebnahme der grössten Photovoltaikanlage Oltens auf dem Dach des Eisstadions Kleinholz**

### **Das Eisstadion ist auch ein Solarkraftwerk**

**Seit Anfang November [6.11.2014] produziert die Photovoltaikanlage (PV-Anlage) auf dem Dach des Kleinholzstadions Strom. Mit einer Leistung von 537 kWp werden zukünftig ca. 435'000 kWh elektrischer Energie pro Jahr erzeugt. Eigentümerin und Betreiberin der Anlage sind die Städtischen Betriebe Olten (sbo).**

Das neu sanierte Eisstadion Kleinholz ist auch ein Solarkraftwerk: 3'400 m<sup>2</sup> Panelfläche auf beiden Dachseiten, 16 auf dem Dach installierte Wechselrichter sowie ein eigens separater Transformator sorgen für die Gewinnung der Solarenergie und deren Einspeisung ins 16 kV-Mittelspannungsnetz der sbo. Die PV-Anlage wird Strom für rund 125 Haushaltungen produzieren. Damit sind die sbo nicht mehr „nur“ ein bedeutender Abnehmer regionalen Solarstroms anderer Produzenten für ihre Stromprodukte (insgesamt rund 2'200'000 kWh), sondern haben im Rahmen ihrer Unternehmensstrategie einen eigenen, weiteren Meilenstein zur Förderung erneuerbarer Energien beigetragen.

Das Kleinholz, bzw. die Sportpark Olten AG, ist für die sbo kein unbekanntes Terrain: Im Zuge der Stadionsanierung erstellten sie eine neue Trafostation sowie neue Gaszuleitungen. Die Sportpark Olten AG ist ein bedeutender Kunde der sbo, und die sbo – via Aare Energie AG (a.en) – sind Woche für Woche in der Eishalle als EHCO-Sponsor präsent. Die Realisierung der PV-Anlage setzte eine weitere Zusammenarbeit zwischen den sbo und der Sportpark Olten AG voraus, welche die Dachnutzung durch die sbo für 25 Jahre ermöglicht.

## **Technisch anspruchsvoll**

Die sbo sind nebst Investorin und Betreiberin dieser PV-Anlage gleichzeitig auch die für den Netzanschluss und die Energieeinspeisung verantwortliche Netzbetreiberin. Dabei wurden einige technischen Anforderungen erstmalig umgesetzt, welche bei in der Schweiz installierten PV-Anlagen noch nicht überall üblich sind, aber – basierend auf internationalen Standards – bei der a.en bereits seit 2012 umgesetzt werden.

Beispielsweise schaltet sich die PV-Anlage auf dem Kleinholz-Dach im Störfall nicht wie „normale“ PV-Anlagen automatisch ab, sondern sie stützt das Netz innerhalb vorgegebenen Werten aktiv mit. Per Fernsteuerung via Regionaler Netzleitstelle (RNL) der a.en lässt sich dadurch im Störfall die Wirkleistungseinspeisung – und im Normalbetrieb die Blindleistungseinspeisung – beeinflussen. Die PV-Anlage produziert somit nicht nur ökologischen Strom, sondern sie trägt auch zu einem sicheren und stabilen Netzbetrieb bei.

## **Über 200 Photovoltaikanlagen in der Region**

In der Stadt Olten sind derzeit 33 PV-Anlagen mit einer gesamten Leistung von 1'100 kWp ans Netz der sbo angeschlossen. In der gesamten Region (Netzgebiet a.en) sind es sogar 221 Anlagen mit einer Leistung von 5'600 kWp, mit welchen jährlich ca. 5'300'000 kWh Strom produziert werden.

- Fotos:**
- 1 Luftaufnahme Eisstadion Kleinholz (*Foto: Batimo AG Architekten SIA*)
  - 2 Ostseite Eisstadion Kleinholz (*Foto: Atelier Fontana, Basel*)

---

### **Kontakt:**

Beat Erne

Leiter Marketing und Kommunikation

Telefon 062 205 56 70

beat.erne@aen.ch